

Ausstellungen = Expositions = Exhibitions

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **8 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1—4	Der Baum L'Arbre Trees
5—12	Der Baum in der Landschaft L'Arbre dans le Paysage Trees in a Landscape
13—19	Bäume in alten und neuen Gärten Les arbres dans les vieux jardins et dans les nouveaux jardins Trees in old and new Gardens
20—24	Bäume an Strassen Les arbres aux bords des routes Roadside Trees
25—27	Arbeitsleistung und Wert des Baumes Travail productif et valeur de l'arbre The Performance and Value of Trees
28—30	Der Baum als Struktur- und Formerlebnis L'Arbre en tant qu'événement structurel et formal Trees — Experience of Structure and Shape
31+32	Technische Seite Page technique
33+34	Bericht über die Arbeit der IFLA Rapport concernant le travail de l'IFLA Report on IFLA's Work
35	Mitteilungen / Communications / News
36—38	Literatur-Besprechungen Littérature/Reviews

Fotonachweis

Documentation de photos Index of photographs

Titelbild: Annemarie Stauder
Bilder 1, 4, 5 und 6: Dr. h.c. O. Beyeler
Bild 2: Jewish National Fund
Bilder 7 und 9: R. Arioli
Bilder 8, 16 und 17: HM
Bild 10: W. Frischknecht
Bilder 11, 14 und 15: A. Zulauf
Bild 15b: E. Baumann
Bilder 18, 19 und 20: «Technische Rundschau» / Hallwag-Bern

Legende zum Umschlagbild

Pappel im Rhonetal (Wallis) bei Sitten. Im Hintergrund links: Stift und Kirche auf Valeria, rechts: Burgruine Tourbillon. Die himmelstrebenden Vertikalen der Pappeln — im Rhonetal vertraute Baumgestalten — kontrastieren fein mit den massvoll erdverbundenen Silhouetten der Föhren.
Bild: Annemarie Stauder

Légende pour image couverture

Peupliers dans la vallée du Rhône (Valais) près de Sion. Au fond à gauche: couvent et église sur Valéria, à droite: ruines du château de Tourbillon. Les lignes verticales des peupliers s'élevant vers le ciel — les peupliers sont des arbres familiers dans la vallée du Rhône — forment un fin contraste avec les silhouettes mesurées des pins sauvages si attachés à la terre.

Caption to Cover Picture

Poplars in the Rhone Valley (Valais) near Sierre. Background left: convent and church on Valeria; right: Tourbillon castle ruin. The sky-pointing verticals of poplars — familiar tree shapes in the Rhone Valley — form a fine contrast to the modestly earth-bound silhouettes of pines. Photograph: Annemarie Stauder

Ausstellungen

Floralies internationales 1969 in Paris

Die diesjährigen «Floralies» werden erstmalig sechsmonatig vom 23. April bis 5. Oktober im Bois de Vincennes bei Paris durchgeführt.

Das Ausstellungsgelände birgt schöne alte Föhrenbestände, einen Rhododendronpark, einen 5000 m² messenden Teich, den grössten Wasserpflanzengarten Europas, und auf einer Fläche von nahezu einer Hektare einen «Jardin Sculpté», und einen in Granit gearbeiteten Brunnen des Plastikers François Stahly.

Euroflor 1969 in Dortmund, der Industriestadt im Grünen

Gemeinsam mit dem Zentralvorstand des deutschen Gartenbaues führt die Stadt Dortmund in diesem Jahr eine nationale Ausstellung (Bundesgartenschau) mit erweiterter Beteiligung der europäischen Nachbarländer durch. Sie öffnet ihre Tore am 25. April und schliesst sie am 12. Oktober 1969.

Die Leitidee der im Westfalenpark (70 ha) liegenden Bundesgartenschau ist die umfassende Information über alles, was den Garten und den Gartenbau betrifft. Die Anpflanzungen im Westfalenpark sind zum Teil bereits zehnjährig. Bemerkenswert ist die Entwicklung der Rhododendronpflanzungen. Der Rosengarten und der Irisgarten werden Hunderte von Neuheiten enthalten. In sechs Hausgärten und zwei Gruppen von je vier Gartenhöfen werden Gartengestaltungsbeispiele gezeigt. In gewisser Weise ist auch die Stadt Dortmund selber in die BGS-Euroflor einbezogen. Das parkartig und weiträumig gestaltete Waldgebiet im Norden ist als Herzstück der durchgrünenden Industriestadt eine Sehenswürdigkeit geworden.

1. Fachausstellung für Schwimmbäder und Sportanlagen in Zürich

Die 1. Fachausstellung für Schwimmbäder und Sportanlagen, die vom 30. April bis 4. Mai 1969 auf dem Areal der Dolder-Kunsteisbahn in Zürich stattfindet, wird allen Interessenten für den Bau und Unterhalt solcher Anlagen einen guten Ueberblick über die in der Schweiz erhältlichen Konstruktionen, Geräte, Maschinen und Materialien bieten. Die Ausstellung ist besonders für Architekten, Gartengestalter, Lehrer, Sport- und Turnvereine, Hotel- und Verkehrsdirektoren, Verwalter und Private gedacht. Als wertvolle Ergänzung zur Ausstellung findet im Grand Hotel Dolder eine Fachtagung über die beiden Hauptthemen «Schwimmbäder» und «Architektonische Gestaltung von Sportanlagen» statt.

Expositions

Floralies internationales 1969 à Paris

Les «Floralies» de cette année dureront pour la première fois 6 mois, soit du 23 avril au 5 octobre au Bois de Vincennes près de Paris.

Le domaine de l'exposition contient de beaux vieux sapins sauvages, un parc de rhododendrons, un étang mesurant 5000 m², le plus grand jardin de plantes aquatiques de l'Europe et, sur une superficie de presque un hectare, un «Jardin sculpté» et une fontaine travaillée en granit par le sculpteur François Stahly.

Expositions

Euroflor 1969 à Dortmund, la ville industrielle dans la verdure

La ville de Dortmund organise cette année, avec l'Union centrale de jardinage allemande, une exposition nationale (Exposition fédérale de jardinage) avec la collaboration des pays européens voisins. Elle ouvre ses portes le 25 avril et les ferme le 12 octobre 1969.

L'idée directrice de l'Exposition fédérale de jardinage, située dans le parc de Westfalen (70 ha), est l'information complète sur tout ce qui concerne les jardins et le jardinage. Les plantations dans le parc de Westfalen datent en partie de 10 ans déjà. Le développement des plantations de rhododendrons est remarquable. La roseraie et le jardin des iris contiendront des centaines de nouveautés. Des exemples de création de jardins seront montrés dans six jardins de maisons et deux groupes de quatre cours de jardin chacun.

La ville de Dortmund elle-même fait en un certain sens également partie de la BGS-Euroflor. Le bois au Nord, disposé comme un vaste parc, est devenu une des curiosités de cette ville industrielle pénétrée de verdure.

Exhibitions

Floralies internationales 1969 in Paris

This year's «Floralies» will for the first time be held for six months at Bois de Vincennes, near Paris, from April 23 to October 5, 1969.

The exhibition grounds comprise beautiful old stands of pine, a rhododendron park, a pond of 5,000 sq.m., the largest European garden of aquatic plants and, on an area of almost one hectare, a «jardin sculpté» and a granite fountain by sculptor François Stahly.

Euroflor 1969 in Dortmund, the industrial City in Verdure

In conjunction with the Zentralverband des deutschen Gartenbaues, the City of Dortmund will this year hold a national exhibition (federal garden show) on a wider scale including European neighbouring countries. It will open on April 25 and close on October 12, 1969.

The dominant motive of the federal garden show located in Westfalenpark (70 hectares) is the comprehensive information on anything connected with gardens and horticulture. Part of the plants in Westfalenpark are already ten years old. Among the remarkable features is the growth of rhododendron bushes. The rose-garden and the iris-garden will contain hundreds of novelties. Six residential gardens and two groups with four garden yards each will show examples of garden design.

To a certain extent, the City of Dortmund itself is incorporated in the Euroflor federal garden show. The spacious park-type wooded area to the north has become a point of attraction as the pivot of the verdant industrial City.